

Prof. Hackel teilt mit, dass die hier ausgegebenen Exemplare sich von der in Lief. VII unter Nr. 187 liegenden Pflanzen nur durch schwache u. partielle violette Färbung der Glumae unterscheiden. Sie dürfen aber nicht als *Setaria* (*Panicum*) *purpurascens* H.B.K. bezeichnet werden, die freilich auch als Form zu *S. imberbis* gehört. Diese Art ist sehr formenreich, und man könnte noch manche Formen von ähnlichem Werte aufstellen. A. K.

Nr. 559. *Pennisetum villosum* R. Br. ap. Fresen. in Mus. Senkenberg. II, p. 134 (1834).

In Anlagen bei Karlsruhe kultiviert.

Ca. 117 m ü. d. M.; Oktober 1905.

leg. A. Kneucker.

Nr. 560. *Zizania aquatica* L. Spec. pl. ed. II, p. 991 (1753).

In seichtem Wasser längs des Anacostia River bestandbildend. Nordöstlich von Washington (Nordamerika).

0—3 m ü. d. M.; 14. Aug. 1905.

leg. Agnes Chase.

## Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Ssyreitschikov, D., Illustrierte Flora des Gouverneme Moskau, unter Redaktion von A. Petunnikov. I. Th. Moskau. 1906. Preis 2 R. 25 Kop. (4 *M.* 85 $\frac{3}{4}$ ). 274 Seiten.

Diese neue Arbeit ist ein wertvoller Beitrag zur floristischen Litteratur Russlands, nicht nur hinsichtlich der vorzüglichen und sorgfältigen Bearbeitung und des ausserordentlich reichen Inhaltes, sondern auch im Hinblick auf die gute Ausstattung des Werkes. Die ganze Arbeit wird aus 3 Teilen bestehen. Der erste Teil umfasst die höheren Kryptogamen, Gymnospermen und Monocotyledonen. Die übrigen Teile werden enthalten die Dicotyledonen, und zwar der zweite die Klasse *Archichlamydeae*, und der dritte die Unterklasse der *Sympetalae*. Bezüglich der Reihenfolge der Beschreibungen hat sich der Verfasser an das Werk von Ascherson und Graebner gehalten. Zwanzig Jahre mit dem Studium der Moskauer Flora beschäftigt, hat er seine Aufgabe vorzüglich gelöst, da er in dieser Arbeit alle Pflanzen nach den modernen Kenntnissen beschrieb, bequeme Schlüssel zur Bestimmung beifügte und die Synonyme in ausführlicher Weise berücksichtigte. Nicht nur alle Species, sondern auch einzelne Formen sind abgebildet. Die Illustrationen wurden vom Verfasser selbst ausserordentlich fein und streng wissenschaftlich ausgeführt. Die erste Idee einer illustrierten Ausgabe der Moskauer Flora stammte von dem bekannten und hochverdienten Botaniker, Herrn A. Petunnikov, welcher zwei grosse Arbeiten über die Moskauer Flora veröffentlichte, aber seiner dienstlichen Beschäftigungen wegen seine botanischen Arbeiten zurückstellen musste. Herr A. Petunnikov stellte Herrn Ssyreitschikov sein ganzes Material zur Verfügung und hatte ausserdem die Liebenswürdigkeit, die allgemeine Redaktion des Werkes zu übernehmen. Die erschienene ausgezeichnete Arbeit dieser beiden besten Kenner der Moskauer Flora wird weit über die Grenzen Russlands hinaus lebhaftes Interesse erwecken.\*)

P. S s ü s e v (S. Petersburg).

Reichenbach, *Icones Florae germanicae*, Band XIX 2. *Hieracium*, von J. Murr, H. Zahn und J. Poell.

Von diesem Werke (vgl. „Allg. bot. Zeitschr.“ 1905 S. 93) sind bis Ende April weitere fünf Lieferungen (4—8) erschienen, die sich würdig den ersten Lieferungen anreihen und folgende Tafeln enthalten:

\*) Es ist schade, dass die in russischer Sprache geschriebene Arbeit für die meisten Botaniker der übrigen Sprachgebiete Europas quasi ein verschlossenes Werk ist. Vielleicht lassen sich die gelehrten Verfasser dazu bewegen, einen in einer westeuropäischen oder in lat. Sprache abgefassten kurzen Kommentar zu publizieren, in welchem wenigstens die für die Allgemeinheit wertvollen kritischen Bemerkungen, die Verbreitungsangaben etc. niedergelegt sind. Petunnikov ist den Lesern dieser Zeitschrift durch seine kritischen Aufsätze p. 195 (1897), p. 89 u. 191 (1898), p. 125 (1900) und durch seine Mitarbeiterschaft an den „*Glumaceae exsiccatae*“ bekannt. A. K.

25) *Hieracium Ganderi* Haussm. ssp. *Mureti* Grenli und ssp. *Ganderi* Haussm., 26) *H. subcanescens* Murr ssp. *pseudisaricum* Murr und ssp. *incisiforme* Murr, 27) *H. bifidum* W. Kit. ssp. *pseudodollineri* M. et Z., 28) ssp. *chartaceum* Cel., 29) *H. Wiesbaurianum* Uechtr. ssp. *Wiesbaurianum* Uechtr. und ssp. *diversifolium* Cel., 30) *H. cinerascens* Jord. ssp. *graniticum* Sch.-Bip., 31) *H. dentatum* Hoppe ssp. *villosiforme* N.P. und ssp. *aechmates* N.P., 32) ssp. *subrillosum* N.P. z. *genuinum* f. *undulatum* M. et Z. und ssp. *subruncinatum* N.P., 33) ssp. *pseudoporrectum* Christener und ssp. *Hoettingense* Murr, 34) ssp. *Carinthicola* N.P. und ssp. *dentatiforme* N.P. var. *viridius* Murr, 35) ssp. *cuspidatifolium* Murr und ssp. *Ormontense* N.P., 36) ssp. *prionodes* N.P. und ssp. *Gaudini* Christener, 37) ssp. *callianthoides* A.-T. und ssp. *Vaudense* A.-T., 38) ssp. *capallens* Fries var. *Oenipontanum* Murr und ssp. *subreductum* M. et Z., 39) ssp. *Waldense* Murr und ssp. *rumicifolium* Murr, 40) *H. Murrianum* A.-T. ssp. *Murrianum* A.-T. und ssp. *anthyllidifolium* Murr, 41) ssp. *Hittense* Murr und ssp. *pseudo-Murrianum* Zahn, 42) *H. Trachselianum* Christener ssp. *porrectiforme* Murr und ssp. *rheodifolium* Kerner, 43) *H. incisum* Hoppe ssp. *laceridens* Murr, 44) ssp. *humiliforme* Murr, ssp. *Gelnicum* Saranthein und ssp. *trophochlorum* Zahn, 45) *H. subspeciosum* Naeg. ssp. *patulum* N.P. var. *pseudosixtinum* Zahn und ssp. *dolichocephalum* N.P., 46) ssp. *oxyodon* Fries und ssp. *incliatum* A.-T., 47) ssp. *Delasoiei* Lagg., 48) ssp. *subspeciosum* Naeg., 49) ssp. *comolepium* N.P. und ssp. *melanophacum* N.P., 50) ssp. *pseudoplagium* Zahn und ssp. *calicola* N.P., 51) *H. politum* Fries ssp. *Arveti* Verlot und ssp. *subisaricum* M. et Z., 52) *H. armerioides* A.-T. ssp. *armerioides* A.-T. und *H. ustulatum* A.-T. ssp. *leucochlorum* A.-T., 53) ssp. *ustulatum* A.-T. und ssp. *absconditum* Huter, 54) ssp. *nigritellum* A.-T. und ssp. *Farreanum* A.-T., 55) *H. cirritum* A.-T. ssp. *trichopsis* Zahn, 56) ssp. *hypochoerideum* A.-T., 57) ssp. *cirritum* A.-T. var. *lingulatum* N.P. und var. *nigrescens* A.-T., 58) ssp. *melanops* A.-T. und *H. pseudocirritum* Tautou et Zahn, 59) *H. aphyllum* N.P. ssp. *aphyllum* N.P. und ssp. *singulare* Huter, 60) *H. sublongifolium* Zahn und *H. rupicoliforme* Zahn, 61) *H. caesium* Fries ssp. *carnosum* Wiesbaur, 62) ssp. *curoum* M. et Z., 63) ssp. *pseudopallescens* Zahn, 64) *H. ramosum* W. Kit. ssp. *lentiginosum* M. et Z. Der lateinische Text ist bis Tafel 55, der deutsche bis Tafel 43 erschienen. Hoffentlich entschliesst sich der Verleger, in Bände durch Ausgabe von Doppel-Textlieferungen diesen Rückstand einzuholen.

A. K.

**Teche, Karl**, Ueber die marine Vegetation des Triester Golfes. Mit 1 Tafel und 5 Abbildungen im Texte. In „Abhandlungen der k.k. zool.-bot. Gesellsch.“ in Wien. Bd. III. Heft 3. 1906. Verl. v. Alfr. Hölder in Wien. 52 Seiten. Preis 2.60 M.

Verfasser gründet seine Arbeit auf seine eigenen Beobachtungen, die er in den Jahren 1903—1905 als Assistent der zool. Station im Golfe von Triest ausführte. Er verbreitet sich zunächst über die Ausdehnung des Gebietes und das Luftklima, dann über die Tiefenverhältnisse, die Grundbeschaffenheit und die allgemeinen Grundsätze für die Bewachung, ferner über die Temperatur und den Salzgehalt. Er gibt nun eine genauere Beschreibung des Gebietes und seiner Vegetationsverhältnisse, behandelt das Zosteragebiet und dann die Einflüsse, die bestimmend auf den Charakter und die Verteilung der marinen Vegetation einwirken. Es wird nun die marine Flora Triest's mit den Floren anderer Meeres-teile verglichen, und zuletzt folgen Standortsangaben einiger seltener oder mehr vereinzelt vorkommender Algen. Es wäre von Wert gewesen, wenn an dieser Stelle alle im Triester Golf beobachteten Algen eine systematische Aufzählung gefunden hätten. Die wertvolle Arbeit bietet eine Fülle des Beachtenswerten und sei Interessenten zum Studium bestens empfohlen.

A. K.

**Alpers, Ferdinand**, Friedr. Ehrhart. Kgl. Grossbrit. u. Kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Botaniker, Mitteilungen aus seinem Leben und seinen Schriften (Separate Schriften des Vereins für Naturkunde an der Unterweser II). Verlag von Wilh. Engelmann in Leipzig. 1905. 452 Seiten.

Es kommt in dieser eingehenden Arbeit ein Botaniker zu Ehren, dessen Namen jeder Florist kennt, über den aber nur wenige Genauer wissen. Verfasser scheute keine Mühe, in der sehr zerstreuten Litteratur der Tätigkeit Ehrhart's nachzuspüren und hat trotzdem einige Werke nicht zur Einsicht erhalten können. Mit Ehrhart allein beschäftigen sich nur 4 Arbeiten, nämlich ein Nekrolog von Hoppe (1796), 2 Aufsätze von Dr. Mohrmann in Hannover'schen Blättern (1879 u. 1892) und eine Abhandlung von R. Lehmann (1897). Der I. Teil des Alpers'schen Buches p. 1—133 enthält Mitteilungen aus Ehrharts Leben (Ehrharts äusserer Lebensgang, seine Persönlichkeit, seine Wirksamkeit, Schlussbemerkungen), der II. Teil, p. 137—286, Mitteilungen aus s. Schriften („Beiträge zur Naturkunde“, Verzeichnis von Pflanzen der Herrenhäuser Gärten, von Ehrhart geschriebene Rezensionen, eine Druckfehlerberichtigung, die letzte Arbeit Ehrharts). Unter den Beigaben, p. 287—445, finden wir u. a.: Ehrharts Selbstbiographie, Briefe Ehrharts u. s. Witwe an Dr. P. Usteri in Zürich etc., Eingaben Ehrharts an die Regierung etc., Eingaben und Berichte Andraeés u. Zimmermanns an die Regierung, Anzeigen etc. in den Tagesblättern Hannovers anlässlich seines Todes, Verzeichnis seiner Pflanzennamen, Nachweis Ehrhart'scher Diagnosen, Verzeichnis von Pflanzenstandorten, das Schwefelbad Limmer, Ehrharts Bibliothek. Das Buch enthält ausserdem eine Silhouette Ehrharts mit der Nachbildung seiner Unterschrift und die Bildnisse Andraeés und Usteri's. Erhart wurde 1742 geboren, widmete sich dem Apothekerberuf, war u. a. einige Jahre lang Schüler der beiden Linné's, Vater und Sohn, in Upsala, erhielt April 1780 die Stelle eines Botanikers in Herrenhausen und hatte als solcher u. a. den Auftrag gegen ein jährliches Reisegeld Braunschweig-Lüneburg in 3 Jahren zu bereisen und eine deutsche Flora von diesem Lande zu schreiben. 1787 wurde er als Kgl. Botanicus definitiv angestellt und starb 1795. Seine Arbeit widmet Alpers drei um die Erforschung der hannover'schen Flora sehr verdienten Männern, Herrn Pastor A. Stölting, Georg Preuss und Heinrich Steinvorth, welche am 1. Juni 1900 im Kreise botanischer Freunde den Tag feierten, an welchem ihr gemeinsames Alter genau 250 Jahre betrug. Leider verbietet der Raumangel, weiter auf das Werk einzugehen, dessen reicher Inhalt schon aus der obigen kurzen Inhaltsangabe ersichtlich ist

A. K.

**Blytt, Axel**, Handboog i Norges Flora. Herausgegeben von Ove Dahl. Verlag von Alb. Cammermeyer in Christiania 1906. Mit 661 Illustrationen. 780 Seiten.

Dieses prächtige Handbuch der norwegischen Flora erinnert in Form, äusserer Ausstattung etc. ganz an Garcke's allgemein beliebte Flora von Deutschland, doch ist der Anordnung der Arten das Engler-Prantl'sche System zugrunde gelegt. Einige kritische Genera wurden von Spezialisten bearbeitet. Artenreichen Gattungen sind Bestimmungsschlüssel vorangestellt. Das Buch enthält als Titelbild das Porträt von Axel Blytt und kann allen Freunden der norwegischen Flora bestens empfohlen werden.

A. K.

**Migula, Dr. W.**, Exkursionsflora von Deutschland. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 1906. I. Teil 163, II. Teil 185 Seiten und mit je 50 Abbildungen. Preis pro Bändchen 80 ♂.

Es handelt sich hier nicht um eine vollständige Flora, sondern um ein Exkursionsbuch für den Anfänger, dem die seltensten, hier weggelassenen Arten doch nicht so leicht zu Gesicht kommen und der sich in einer Flora, die alle Arten enthält, nicht so leicht zurechtfinden würde. In dem I. Bändchen, das die Pteridophyten, Coniferen und Monocotyledonen enthält, sind 547 und in dem II. Bändchen mit den Dicotyledonen 813 Arten beschrieben.

A. K.

**Roth, Georg**, Die europäischen Torfmoose. Nachtragsheft zu den europ. Laubmoosen. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1906. 80 Seiten, 11 Tafeln. Preis 3.20 M.

Das Heft ist als Nachtragsheft des von demselben Verfasser herausgegebenen Werkes, die europäischen Laubmoose, aufzufassen, welches in 11 Lief. in den Jahren 1903—1905 erschienen und p. 152, 172, 206 (1903), p. 121, 157, 196

(1904) und p. 70 (1905) dieser Zeitschrift besprochen wurde. In dem vorliegenden Heft werden 53 Arten beschrieben und auf photolithographische Weise abgebildet. Das Nachtragsheft ist eine wertvolle Ergänzung des Roth'schen Werkes.  
A. K.

**Berichte der deutschen botan. Gesellschaft. Bd. XXIV. 1906. Heft 3.**

Kohl, F. G., Die Farbstoffe der Diatomeen-Chromatophoren. — Krasnosselsky, I., Bildung der Atmungsenzyme in verletzten Zwiebeln von *Allium cepa* L. — Zahlbruckner, Alex., *Lindanopsis* ein neuer Flechtenparasit. — Marchlewsky, L., Ueber die chemischen Beziehungen zw. Blatt- und Blutfarbstoff. — Paul, H., Zur Kalkfeindlichkeitsfrage der Torfmoose (Vorl. Mitt.). — Gaidukow, N., Weitere Untersuchungen mit Hilfe des Ultramikroskopes nach Siedestopf (Vorl. Mitt.). — Rosenberg, O., Ueber die Embryobildung in der Gattung *Hieracium*. — Correns, C., Ein Vererbungsversuch mit *Dimorphotheca pluvialis*. — Derselbe, Das Keimen der beiderlei Früchte der *Dimorphotheca pluvialis*. — Harms, H., Ueber Heterophyllie bei einer afrikanischen *Passifloraceae*.  
**Heft 4.** Lehmann, Ernst, Zur Kenntnis der Grasgelenke. — Diels, L., Blattrhizoiden bei *Drosera*. — Gaidukov, N., Ueber die ultramikroskopischen Eigenschaften der Protoplasten. — Burgerstein, A., Zur Kenntnis der Holz-anatomie einiger Coniferen. — Ewert, R., Zur Frage der Kupferwirkung auf die Pflanze. — Loew, E., Der Saisondimorphismus von *Typha minima* Funk. —  
**Generalversammlungsheft.** Bericht über die am 26 Sept. 1905 in Meran abgehaltene 22. Generalversammlung der „Deutschen bot. Gesellschaft.“ — Rechnungsablage d. J. 1904. — Bericht der Kommission für die Flora v. Deutschland. — Einladung. — Preisausschreiben. — Nachrufe über Wilh Schwacke, Ed. Tangl, J. Ant. Schmidt, Otto Wünsche, Federico Delpino und Leo Errera. — Verzeichnis der Pflanzennamen. — Mitgliederliste. — Register.

**Oesterreichische bot. Zeitschrift 1906. Nr. 4.** Strakosch, Siegf., Ueber den Einfluss des Sonnen- und des diffusen Tageslichtes auf die Entwicklung von *Beta vulgaris*. — Porsch, Dr. Otto, Beiträge zur „histologischen Blütenbiologie.“ — Hackel, E., Ueber Kleistogamie bei den Gräsern. — Baumgartner, J., Zwei neue Laubmoosarten aus Oesterreich. — Nevole, Johann, Übergangsformen zwischen geographischen Arten der endotrichen Gentianen. — Hayek, Dr. A. v., Ueber zwei für Steiermark neue Gentianen. — Handel-Mazetti, Frh. von, Stadlmann, Jos., Janchen, E. u. Faltis, Franz, Beitrag zur Kenntnis der Flora von Westbosnien. — Blocki, Notiz über einen neuen Bürger der ostgalizischen Karpathenflora. — Becker, W., Notiz.

**Verhandlungen d. bot. Ver. d. Prov. Brandenburg. 47. Jahrgang 1905.** Abhandlungen: Lindau, G., Zur Geschichte der Spitznuss und des Kühnauer Sees bei Dessau. — Loew, E., Der Blumenbesuch der Insekten im Wechsel der Jahreszeit. — Loesener, Th. u. Solereder, H., Ueber die bisher wenig bekannte südamerikanische Gattung *Rigiostachys*. — Lindau, G., Beobachtungen über *Hyphomyceten*. — Jaap, O., Verzeichnis zu meinem Exsiccatenwerk „*Fungi selecti exsiccati*“ Serie I—IV, nebst Bemerkungen. — Pilger, R., Beiträge zur Flora der *Hylaea* nach den Sammlungen von E. Ule. — Beyer, R., Ein neuer *Carex*-Bastard. — Schulz, R., *Luzula nemorosa* × *nivea*. — Laubert, R., Notizen über *Capsella Hegeri* Solms. — Schulz, Paul F. F., Eine Exkursion zum loc. un. d. *Arundo phragmites* var. *pseudodonax*. — Kueken-thal, G., Die von E. Ule gesammelten brasilianischen *Carices*. — Hennings, P., Beitrag zur Pilzflora von Lanke II. — Zschacke, H., Vorarbeiten zu einer Moosflora des Herzogtums Anhalt. — Loeske, L., Bryologisches vom Harze und aus anderen Gebieten.

**Magyar Botanikai Lapok. 1906. Nr. 1.** Degen, Dr. A. de, Diagnoses de quelques espèces nouvelles de la Flore espagnole et portugaise. — Zahlbruckner, A., Ein kleiner Beitrag zur Geschichte der Botanik in Ungarn. — Géza, Lengyel, Aus der Umgebung des Pilisberges. — István, Dr.

Györfy, Bryologische Beiträge zur Flora der Hohen Tatra. — Prodán, Gy., Standorte einiger seltener Pflanzen in Siebenbürgen. — István, Dr. Gy., Ueber das Vorkommen der Catharina Haussknechtii (Jur. et Milde) Broth. in der Gegend von Debreczen. — Nr. 2—4. Degen, Dr. A. v., Karl Flath v. Alföld. — Zahn, Karl Herm., Beiträge zur Kenntnis der Archieracien Ungarns u. der Balkanländer. — Beck, Dr. Ritter G. v. Managetta, Ein botan. Ausflug auf den Klek bei Ogulin. — Murr, Dr. J., Ueber *Chenopodium concatenatum* Thuill. und Verwandtes. — Degen, Dr. A. v., Ueber die Entdeckung von *Elyna Bellardi* (All.) C. Koch in der Hohen Tatra. — Derselbe, Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten. — Gáyer, Gyula, Die Toxicoiden *Aconitum*-Arten in Ungarn.

**Botaniska Notiser.** 1906. Nr. 3. Nordstedt, O., Algological notes. — Kylin, H., Biologiska cakttagelser rörande algfloran vid svenska västkusten. — Buser, R., Eine neue skandinavische Alchimillenart. — Arnell, H. W., Ueber die *Jungermannia barbata*-Gruppe.

**Botanical Gazette.** Vol. XLI. 1906. Nr. 4. Olive, W., Cytological Studies on the Endomophthoreae. — Spalding, V. M., Biological Relations of Deserts Shrubs. — Eastwood, Alice, New Species of Californian Plants.

**Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botaniques de Genève.** 1905. Chenevard, P. et Braun, J., Contributions à la flore du Tessin. — Benett, Arthur, Notes on the Potamogetones of the Herbarium Delessert. — Briquet, John, *Spicilegium Corsicum* ou Catalogue critique des plantes récoltées en Corse du 19 mai au 16 juin 1904 par Emile Burnat. — Hochreutiner, B. P. G., *Neobrittonia* un nouveau genre de Malvacées. — Briquet, J., L'inauguration du Conservatoire et du Jardin botaniques de Genève avec annexes historiques. — Derselbe, Rapport sur l'activité au Conservatoire et au Jardin botaniques de Genève pendant l'année 1904. — Catalogue des graines recueillies en 1904 et offertes en échange par le jardin botanique de Genève. — Graines récoltées dans nos rocailles alpines en 1904.

**Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique.** 1906. Nr. 199—201. Christ, Dr. H., *Filices Chinae occidentalis* auspiciis James Veitch et sons ab E. H. Wilson collectae. — Lèveillé, Les Saules du Japon.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.\*)** An die Mitglieder der Deutschen botanischen Gesellschaft hat die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft ein Rundschreiben betreffend Erforschung der Ackerunkräuter und ihre zweckmässige Bekämpfung gesandt. Trotzdem es schon viele Schriften über Unkrautbekämpfung gibt, empfindet es die Gesellschaft als ein Bedürfnis, an die Frage der Unkrautbekämpfung auf wissenschaftlicher Grundlage gründlichst heranzutreten und will ihre Zwecke nach dem vorliegenden Rundschreiben dadurch erreichen, dass sie möglichst viele Botaniker und Landwirte zu Einzelarbeiten über Unkräuter auf wissenschaftlicher Grundlage zu veranlassen sucht. Diese Arbeiten sollen aber nicht allein eine gründliche wissenschaftliche, monographisch-physiologische Grundlage bilden, unter besonderer Berücksichtigung der Umstände, die für Verbreitung und Bekämpfung der Unkräuter wichtig sind, sondern, da die genannte Gesellschaft sich besonders mit praktischen Zielen beschäftigt, werden auch praktische Versuche zur Bekämpfung im grösseren Masse bei Gelegenheit dieser Monographien verlangt.

\*) Adresse: Berlin S.W. Dessauerstrasse 14.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [12\\_1906](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 99-103](#)